



Weinbrief Herbst 2020

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Es freut uns, euch folgende Neuigkeiten vorstellen zu können:

Walenstadtner Blauburgunder Künstler 2020

Gemeinsame Sache,

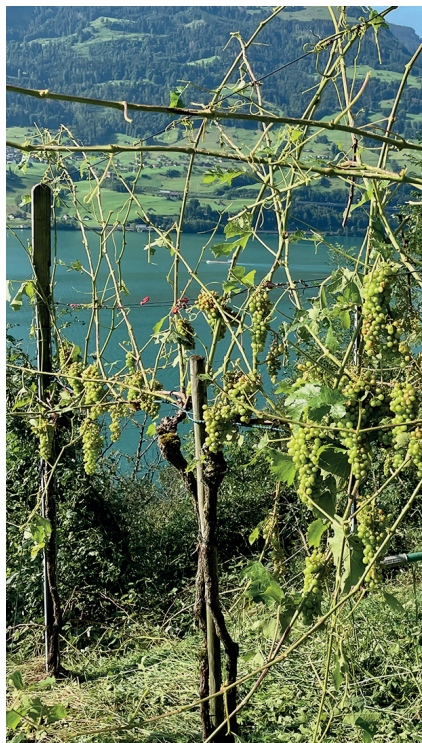
Die Künstlerin Rosa Zürcher mit Atelier Rosarot in Stäfa hat die 6er Etikettenserie des Walenstadtner Blauburgunders Jahrgang 2020 gestaltet. Dabei fotografierte sie 6 unserer Köpfe rund um den Betrieb, verschnitt die Portraits in Streifen und setzte sie neu zusammen.

Das Resultat ist im guten Sinne irritierend. Das sind sechs neue Köpfe, die ich alle kenne, aber Mühe habe, im Detail dem Namen zuzuordnen.

Worauf achte ich, wenn ich Jemanden erkennen will und nur einen Ausschnitt sehe? Sind es die Augen, der Mund, die Nase, die Stirn oder das Kinn, gar die Haare? Rosa Zürcher hilft etwas und hinterlegt dem Einzelnen eine Farbe; Mathias ist grün, Esther ist pink, Romy ist gelb, Luzia violett, Philipp orangerot und mir hat sie blau zugeordnet. Das sind diese Farben, die bei Leuchtschrift-Filzstiften vorkommen, um etwas hervorzuheben. Schliesslich prägen nicht nur der Ort, die Sorte und das Klima den Wein, sondern auch die Menschen mit ihren Leidenschaften, Philosophien und Vorlieben.

Hier ist kein Star geboren, alle Persönlichkeiten erscheinen gleichwertig und ergeben zusammen ein neues Bild; gemeinsame Sache zum Zeitpunkt nach der Übergabe an die neue Generation. Die Etiketten des Jahrgang 2020 weisen visuell auf diese Zusammenarbeit hin, gemeinsam das Beste aus der Situation herauszuholen. Rosa war beim Heuen auf dem Oberen Buechlet ob Quinten mit dabei. Alle packten mit an. Selbst auf einem Bauernhof im Emmental aufgewachsen, weiss sie, was das heisst. Sie hat auch die Namen unserer fleissigen Mithelfer nicht vergessen. Ihre Namen hüpfen spielerisch über die Collagen, wann und wo es geht.

Mit frischen Etiketten ausgerüstet, zeigt sich der Künstler-Blauburgunder bereits trinkig im Glas. Die Lagen «Zwicky-Wingert» und «Tünelen» konnten mit erfreulichen Gradationen in den ersten Oktober Wochen 2020 geerntet werden mit einem Vorsprung vom Sommer her, obwohl der September eher durchzogen war. Nebst der Frucht zeigen sich blumige und würzige Aromen, Tabak und milde Gerbstoffe, die in die Tiefe gehen. Wie oft beim Blauburgunder, täuscht die Farbe Leichtigkeit vor, aber hallo, 13% vol finden wir ideal.



Seit der Herbstabfüllung sind die Barrique-Varianten parat, bei den weissen «Saphira» und «Souvignier-Gris» und den roten «Pinot», «Fürscht» und «Südwind» 2019er. Nicht minder festlich präsentiert sich unser Schaumwein »Save All» 2020.

Hingegen ausverkauft ist bereits «Plantet» 2020. Die Lücke wird grösser, zumal der diesjährige Ertrag dem Hagelschlag Ende Juli 2021 in Quinten-Büel zum Opfer fiel. Dort hat es uns hart getroffen, wie wir es noch nie erlebt haben. Andernorts hatten wir mehr Glück... wir sind trotz höherem Aufwand diesmal froh, verschiedene Orte und Lagen bewirtschaften zu dürfen.

Zum Wohl und
Beste Grüsse

Bruno
Bosshart + Grimm
Bio-Weingärten

Bosshart



Bosshart + Grimm

Bio-Weingärten | www.bosshartweine.ch | Ziegelhüttenweg 4 | CH-8892 Berschis | Tel. 081 733 41 24